Schweizerisches Literaturarchiv

Literarische Soirée

Donnerstag, 12. Juni 2025, 19:30 Uhr

Schweizerische Nationalbibliothek
Saal Friedrich Dürrenmatt

Hallwylstrasse 15
3005 Bern

Einladung

Scriver en Grischun – Letterature in dialogo

Flurina Badel, Romana Ganzoni und Andrea Paganini im Gespräch

Schweizerisches
Literaturarchiv

Literarische Soirée

**Donnerstag, 12. Juni 2025,
19:30 Uhr**

**Schweizerische
Nationalbibliothek
Saal Friedrich Dürrenmatt**

**Hallwylstrasse 15
3005 Bern**

Dreisprachige Veranstaltung
Eintritt frei
Kontakt: arch.lit@nb.admin.ch

Programm
Lesungen von Flurina Badel, Romana Ganzoni
und Andrea Paganini sowie gemeinsames Gespräch
Moderation: Ilaria Macera und Rico Valär

Scriver en Grischun – Letterature in dialogo

Flurina Badel, Romana Ganzoni und Andrea Paganini im Gespräch

Inwiefern prägen die mehrsprachigen Sprachwelten von gestern die literarischen Stimmen Graubündens von heute?

An dieser literarischen Soireé lesen die Autorinnen Flurina Badel und Romana Ganzoni sowie der Autor Andrea Paganini aus ihren Werken und diskutieren über aktuelle Themen und die Produktionsbedingungen der Bündner Literatur. Dabei stellen sie Verbindungen zu Bündner Autoren der Nachkriegsgeneration her, deren Nachlässe im Schweizerischen Literaturarchiv aufbewahrt werden und geben auf diese Weise einen Einblick in mehrsprachige Sprachbewegungen von gestern bis heute.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Tagung «Alpen im Wandel – Literaturen zwischen 1945 und 1990» am 12. und 13. Juni in Zusammenarbeit mit dem Institut für Kulturforschung Graubünden und dem Lehrstuhl für Rätoromanisch der Universität Zürich statt. Die Tagung befasst sich mit den deutschen, italienischen und rätoromanischen Literaturen in Graubünden nach 1945 und untersucht, wie der kulturelle Wandel und die damit verbundenen Grenzerfahrungen darin erzählt, diskutiert, verdichtet und überhöht wurden.

Mehr Informationen
zum Tagungsprogramm

Flurina Badel ist Autorin, Künstlerin, Journalistin und Kulturvermittlerin. Sie arbeitet ausserdem seit 2014 im Duo Badel/Sarbach. Im Jahr 2019 erschien ihr erster Gedichtband «tinnitus tropic» (editionmevinapuorger). Letztes Jahr publizierte sie ihren ersten Roman «Tschiera» (Chasa Editura Rumantscha).

Romana Ganzoni schreibt Erzählungen, Romane, Gedichte, Essays, Kolumnen und Blog-Texte sowie Beiträge für Bühne und Radio. Zuletzt erschienen sind «Vent per mia vela» (Uniun dals Grischs 2020), «Magdalenas Sünde» (Telegramme 2021/Diogenes 2022), und «Lost in Zambail» (da bux 2024).

Andrea Paganini ist promovierter Literaturwissenschaftler, Lehrer, Herausgeber und Autor. In seiner Forschung beschäftigt er sich vor allem mit Werken italienischsprachiger Autoren. Neben seinen zahlreichen literaturwissenschaftlichen Publikationen hat er 2022 auch den Roman «Le indagini imperfette» (Rubettino) publiziert.

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Schweizerische Nationalbibliothek NB

Museumsquartier Bern

Abonnieren Sie den Newsletter der Schweizerischen Nationalbibliothek:
www.nb.admin.ch/newsletter

Bild vorne: Erica Pedretti: Erinnerung an den Turm von Babel, 2000 Schilf, Eisen, Acrylfarbe, Durchmesser 100,0 × 290,0 cm, Anstellungsansicht im Bündner Kunstmuseum Chur
© Bündner Kunstmuseum Chur, Thomas Strub

Porträts: Flurina Badel © Juliette Chrétien, Romana Ganzoni © Jos Schmid, Andrea Paganini © privat Andrea Paganini